

Altenfeldner Gemeindeinfo



E-Mail: gemeindeamt@altenfelden.at
Homepage: www.altenfelden.at

November 2008

AKTUELLES aus der GEMEINDE

Nr. 11/2008



- **Impfung**
- **Erstbesamungsscheine
- Erinnerung**
- **Infoveranstaltung
Kleinkläranlagen**
- **Schneeräumung**
- **Landwirtschafts-
kammerwahl 2009**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Winterhighlights mit
OÖ Familienkarte**

Wir gratulieren Frau Rosina Öttl zur Verleihung des OÖ Ehrenzeichens durch LH Dr. Josef Pühringer. Es ist dies eine Anerkennung für den großen ehrenamtlichen Einsatz im sozialen Bereich und sagen ihr dafür herzlichen Dank!

DIPHTHERIE-TETANUS-POLIO- PERTUSSIS-IMPfung

Die Impfung findet am **Donnerstag, 25. November 2008**
im **Turnsaal der Volksschule Altenfelden** statt. Beginn um 10.00 Uhr

Die Auffrischungsimpfungen sollen bei Erwachsenen alle 10 Jahre durchgeführt werden, bei Personen ab dem 60. Lebensjahr alle 5 Jahre. Abhängig vom Impfstatus wird eine Kombinationsimpfung oder Einzelimpfung angeboten. Informationsblätter zu den jeweiligen Erkrankungen liegen am Gemeindeamt auf!

Bitte alle vorhandenen Impfdokumente zur Impfung mitbringen! Die Impfkosten sind bei der Impfung in bar zu entrichten!

Die Impfkosten:

Impfung gegen Kinderlähmung	€ 8,00
Impfung gegen Diphtherie-Tetanus	€ 3,50
Impfung gegen Diphtherie-Tetanus-Kinderlähmung	€ 9,50
Impfung gegen Diphtherie-Tetanus-Keuchhusten	€ 12,50
Impfung gegen Diphtherie-Tetanus-Kinderlähmung-Keuchhusten	€ 21,50

ERSTBESAMUNGSSCHEINE - ERINNERUNG

Die Erstbesamungsscheine 2008 können nur bis **Freitag, 12. Dezember 2008** beim Marktgemeindeamt Altenfelden abgegeben werden. **Die Abrechnung kann nur im Monat Dezember erfolgen, daher können später vorgelegte Scheine nicht mehr berücksichtigt werden!**

Einladung zur Infoveranstaltung

über

„Errichtung von Kleinkläranlagen“

**am Samstag, 29. November 2008,
um 9.00 Uhr, im Sitzungssaal der
Marktgemeinde Altenfelden**

Programm: Information über die technischen Grundlagen zur Errichtung einer Kleinkläranlage, Vorstellung der verschiedenen Kleinkläranlagen, Information über die Fördermöglichkeiten bei der Errichtung und Besichtigung von Kleinkläranlagen in den umliegenden Gemeinden.

SCHNEERÄUMUNG

Wir möchten die Hausbesitzer wieder auf ihre Pflichten gemäß den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung bezüglich Gehsteigräumung und –streuung aufmerksam machen. **Die Entsorgung des Schnees** von Gehsteigen und Garageneinfahrten (Privatgrund) auf öffentliche Strassen **ist verboten!**

Die Marktgemeinde ersucht wieder alle Wohnungs- bzw. Hausbesitzer im eigenen Interesse für eine ordnungsgemäße Gehsteigräumung und –streuung zu sorgen, da im Schadensfall dies nicht nur eine Verwaltungsstrafe mit sich zieht, sondern auch mit einem Gerichtsverfahren gerechnet werden kann!

LANDWIRTSCHAFTSKAMMERWAHL

Am **25. Jänner 2009** findet die OÖ Landwirtschaftskammerwahl statt. Wahlberechtigt sind unabhängig von ihrer Staatsbürgerschaft alle, die am Tag der Wahlausschreibung (27.10.2008) Mitglieder der Landwirtschaftskammer sind, 2 ha land- und forstwirtschaftlichen Grund in OÖ besitzen um am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollenden.

Das Wählerverzeichnis liegt von **01.12. bis 14.12.2008** während den Amtstunden zur **öffentlichen Einsichtnahme** am Gemeindeamt auf. Nach Ablauf der Einspruchsfrist können keine Einträge bzw. Streichungen im Wählerverzeichnis mehr vorgenommen werden.

Der Bürgermeister:



VORSORGEVOLLMACHT

Niemand kann den Zeitpunkt seines Todes und die Sterbephase voraussehen. Die heutige Medizin hilft in vielen Fällen zu einer Lebensverlängerung. Der Mensch wünscht sich dabei Lebensqualität bis zuletzt, er wünscht sich Würde des Lebens, greifende Schmerzbekämpfung und Beachtung seines freien Willens. Dazu gehört auch, dass er unter gewissen Bedingungen über die medizinische Behandlung selbst entscheiden kann.

Mit einer Vorsorgevollmacht kann rechtzeitig eine Person des Vertrauens als zukünftiger Vertreter für medizinische Angelegenheiten gewählt werden, diese Vorsorgevollmacht wird notariell beglaubigt. Eine Vorsorgevollmacht wird für den Fall, dass man in Folge einer Krankheit seinen Willen als Patient nicht mehr fassen kann (Demenz) oder nicht mehr äußern kann (Bewusstlosigkeit), errichtet. Grundsätzlich ist es vor der Errichtung einer Vorsorgevollmacht notwendig, sich mit der Frage des eigenen Sterbens zu beschäftigen.

Beispiele zur Veranschaulichung der Situation, in denen eine Vorsorgevollmacht wichtig sein kann:



Sozialkreis Altenfelden
Leitung: Rosina Öttl

*Ich möchte nicht, dass mein Leben um jeden Preis verlängert wird. Deshalb möchte ich insbesondere, dass mein Sterbeprozess akzeptiert und höher gewertet wird, als die medizinischen und technischen Möglichkeiten einer zeitlichen Verlängerung meines Lebens oder *Ich lehne jede Transferierung in ein Krankenhaus ab, außer zur Behandlung anders nicht beherrschbarer starker Schmerzen oder Symptome. Ich möchte möglichst an dem Ort sterben, wo ich lebe.

WINTER-HIGHLIGHTS MIT OÖ FAMILIENKARTE

Die neue OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

- **Pistenfloh – kostenloser Anfänger-Skikurs:** Das Familienreferat des Landes OÖ lädt Kinder zu einem kostenlosen Kinder-Skikurs ein, die zwischen 01.09.1998 und 31.08.2002 geboren sind, keine Kenntnisse im Skilauf haben bzw. keinen Bogen fahren können. Zusätzlich bekommt jedes teilnehmende Kind einen Schihelm, sowie die Liftkarte und das Mittagessen geschenkt. SPORT2000 bietet dazu auch einen vergünstigten Skiverleih bzw. -kauf an. Stattfinden wird dies in 14 Schigebieten in OÖ am 20. und 21. Dezember 2008. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online auf www.familienkarte.at ab 21. November 2008. Weitere Details finden Sie auch unter www.familienkarte.at.
- **Familienschitage:** Die Familienschitage dieser Wintersaison finden am 10. und 11. Jänner 2009 ("Spaß im Schnee") bzw. am 24. und 25. Jänner 2009 ("Snow & Fun") statt. Sichern Sie sich einen Schitag mit der ganzen Familie zu Toppreisen. Die Karten sind ausschließlich im Vorverkauf bei den oö. Raiffeisenbanken ab 4. Dezember 2008, 8.30 Uhr, gegen Abgabe des im Familienjournal abgedruckten Gutscheines und Vorlage der OÖ Familienkarte, erhältlich. Eine Übersicht über die Schigebiete und die Preise finden Sie im OÖ Familienjournal und auf www.familienkarte.at.
- **Märchenadvent auf der Hirschalm:** Einstimmen auf Weihnachten abseits von Trubel und Hektik! Eintritt mit der OÖ Familienkarte: € 7,20 für die ganze Familie inklusive einer Pferdeschlitten- oder Skidoofahrt. An Adventwochenenden jeweils Samstag und Sonntag sowie am 8. Dezember von 10-17 Uhr! Nähere Informationen finden Sie im OÖ Familienjournal und auf www.familienkarte.at.
- **"Erziehung ist (k)ein Kinderspiel" – Tips und Familienreferat legen Erziehungsratgeber auf:** Mit der OÖ Familienkarte kostet der Erziehungsratgeber nur 11,90 Euro (statt 14,90 Euro) und kann bei Tips Zeitungs GmbH & Co KG, 4010 Linz, Tel. 0732/785955, oder per Mail erziehungstipps@tips.at, bestellt werden. Details dazu finden Sie auf www.familienkarte.at.

Auf der Homepage können Sie auch den Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert!